

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt: Helmut Schönberger
+49 176 62274477
helmut.schoenberger@adfc-bw.de

Lahr, 10.4.2019

ADFC-Fahrradklima-Test 2018

Appenweier hat sich nicht gebessert / Nachholbedarf in der Ortenauer Straße

Beim am 09.04.2019 in Berlin vorgestellten Fahrradklima-Test des ADFC landete Appenweier im vorderen Mittelfeld auf Platz 36 von 186 der fahrradfreundlichsten Städte seiner Größe. 61 Appenweierer hatten an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Unzufrieden sind Appenweierer Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem mit der Situation in der Ortenauer Straße durch fehlende Radwege und das hohe Verkehrsaufkommen mit vielen LKW's. Lichtblicke gab es dagegen, dass es Kontrollen bei den Falschparkern gibt und einen guten Winterdienst auf den Radwegen.

ADFC-Vorsitzender Helmut Schönberger sagt: „Fahrradfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für attraktive Städte – deshalb macht es uns Sorgen, dass sich die Appenweierer auf dem Rad nicht wohler fühlen. Der Fahrradklima-Test zeigt bei anderen Städten, dass kontinuierliche Radverkehrsförderung auch honoriert wird und sich in einem guten Verkehrsklima niederschlägt. Schon mit kleineren Maßnahmen ließe sich die Situation deutlich verbessern, beispielsweise durch mehr Tempo-30-Zonen. Wenn Appenweier will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und die Stadt von unnötigen Autofahrten entlasten, dann muss mehr getan werden. Wir brauchen Platz für gute Radwege, ein zusammenhängendes Radwegenetz und ausreichend Fahrradparkplätze an Haltestellen, Einkaufsstrassen und öffentlichen Gebäuden!“

Appenweier liegt bundesweit auf Platz 36 in der Kategorie der Städte bis 20.000 Einwohner, im Landesvergleich auf Platz 10 von 35. Gegenüber dem letzten Test im Jahr 2016 hat sich Appenweier nicht verbessert und ist gleich geblieben.

Im Durchschnitt geben die Appenweierer die Note 3,4 für die Fahrradfreundlichkeit.

Bundesweiter Trend: Sicherheitsgefühl beim Radfahren immer schlechter

Das bundesweite Gesamtergebnis des ADFC-Fahrradklima-Tests 2018 ist leider weniger erfreulich. Das Fahrradklima, also die Zufriedenheit der Radfahrenden, hat sich in den vergangenen Jahren immer weiter verschlechtert, ebenso das Sicherheitsgefühl. Die Radfahrerinnen und Radfahrer bewerten die Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte im Durchschnitt mit der Note 3,9. Falschparker auf Radwegen, die schlechte Führung des Radverkehrs an Baustellen und die fehlende

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club e.V.
Kreisverband Ortenau
www.adfc-bw.de/ortenua

Vorstand

Vorsitzender
Helmut Schönberger
Werderstr. 65, 77933 Lahr
+49 7821 29458
+49 176 62274477
helmut.schoenberger@adfc-bw.de

Stellv. Vorsitzender
Franz Laible
Montlouisring 20, 77767
Appenweier
+49 7805 59965
franz.laible@adfc-bw.de

Finanzen: Helmut Schönberger
RadNETZ: Stephan Huber
Tourenwart: Franz Laible
Website: Max Reinhardt
Ausbildungsleiter: Holger Fein
Materialwart: Georg Singrin

Verkehrsausschüsse:
Lahr: Helmut Schönberger
Offenburg: designiert: Monika Kunschner

Bankverbindung
Sparkasse Offenburg/Ortenau
IBAN DE77664500500004865749
BIC SOLADES1OFG

Regelmäßige Treffen:

Lahr
Velostammtisch monatlich 3.
Donnerstag 19h30
Blanks Genussarena,
Schwarzwaldstr. 97

Appenweier
Velostammtisch zweimonatlich in
geraden Monaten den 1. Montag 19
Uhr
El Greco, Ortenaustr. 19

Offenburg
Velostammtisch zweimonatlich in
ungeraden Monaten den 1. Montag
19 Uhr

Brandeck, Zellerstr. 44

Verkehrspolitisches Treffen
monatlich den 3. Mittwoch 19 Uhr
Stadtteilbüro Franz-Volk-Str. 22

Breite von Radwegen sind die am meisten kritisierten Probleme. Drei Viertel der Befragten gaben an, dass man Kinder nur mit schlechtem Gefühl allein mit dem Rad fahren lassen kann.

ADFC startet bundesweite Kampagne und fordert mehr Platz fürs Rad

Das Unsicherheitsgefühl der Radfahrerinnen und Radfahrer und die wachsende Unzufriedenheit mit der Rad-Infrastruktur nimmt der ADFC im 40. Jahr seines Bestehens zum Anlass, eine bundesweite Kampagne für #MehrPlatzFürsRad zu starten. Auch der ADFC Ortenau beteiligt sich mit an der Kampagne. Mehr Informationen auf www.mehrplatzfuersrad.de

170.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bundesweit

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und wurde im Herbst 2018 zum achten Mal durchgeführt. Er wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 mit rund 195.000 Euro gefördert. Rund 170.000 Menschen stimmten bundesweit ab – eine Steigerung von 40 Prozent gegenüber dem letzten Test. Die Zunahme führt der ADFC auf das wachsende Interesse am Thema Fahrrad und Radverkehr zurück.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 175.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland. Der ADFC Ortenau setzt sich insbesondere für Sicherheit und Akzeptanz des Radverkehrs ein. Die detaillierten Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2018 finden Sie auf www.fahrradklima-test.de